Wasserwirtschaftsamt
Weilheim

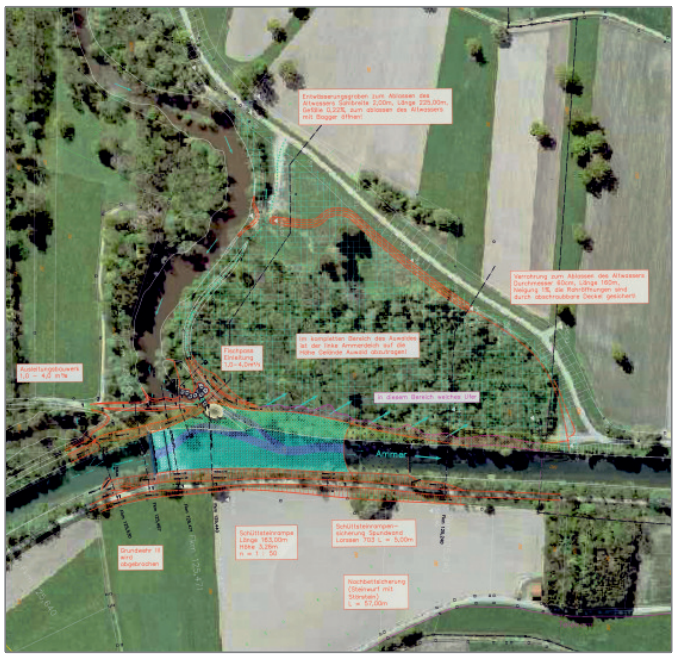
Sohlgleite am Grundwehr III an der Ammer

Der Umbau des Grundwehrs **III** bei Fkm. 125,487 in eine Sohlgleite mit Altwasseranschluss an der Ammer stellt einen weiteren wichtigen Beitrag zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Ammer zwischen Ammersee und Staffelsee dar.

Bisherige Situation

Das Grundwehr **III** wurde 1923 erbaut. Durch das Eintiefen der Gewässersohle war der vorhandene Fischpass und die Floßrutsche nicht mehr voll funktionsfähig. Zudem war die Standsicherheit des fast 100 Jahre alten Wehrkörpers nicht mehr gegeben.

Hintergrund

In der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie werden Schutz und Verbesserung des Zustands der aquatischen Ökosysteme als wichtiges Ziel genannt. Von entscheidender Bedeutung für die Bestandssituation und ihre Entwicklung ist die Durchgängigkeit eines Gewässers. Sie muss daher zur Erreichung des guten Zustands wieder hergestellt und langfristig gesichert werden. Die Ammer wird als fischfaunistisches Vorranggewässer eingestuft.
Durch das Vorhaben wurde die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers für aquatische Lebewesen verbessert. Die Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie werden somit erfüllt. Zudem wurde eine erhebliche Gefahrenstelle für Wasserwanderer beseitigt und dem durch die Unterbrechung der Fischwanderwege ausgelösten Artenschwund entgegengewirkt.

Lageplan der Baumaßnahmen am Grundwehr III